

# Jahresbericht 2012



---

---

# Editorial

---

Liebe Mitglieder von Hotellerie Bern+ Mittelland  
Liebe Partner, Freunde und Gönner

## Logiernächte versus STR Global

Welch erfolgreiches Jahr haben wir wieder hinter uns! Mit 687210 Logiernächten erzielte die Stadt Bern das zweitbeste Resultat aller Zeiten. Unser Tourismusedirektor frohlockt zu Recht und peilt guten Mutes die 700000er-Grenze an. Wenn wir die Wintermonate und die Wochenenden noch etwas aktivieren könnten, würde mit der gleichen Anzahl Hotelzimmer locker die 800000-Marke geknackt. Das ist die Vision und der Traum jedes Tourismusedirektors – schweizweit – an dem werden sie gemessen. Auch Schweiz Tourismus wirbt Monat für Monat mit diesem Massstab, die Journalisten stürzen sich auf diese Zahlen, veröffentlichen die Plus und Minus in den Regionen, verteilen Lob und Tadel und füllen die Zeitungen mit Begründungen, zeigen die Daumen nach unten oder oben... allzu oft leider ohne die Zahlen zu hinterfragen.

Und was haben wir – die Hotellerie – dazu zu sagen? In unserer Branche wissen wir alle, welche beschränkte Aussagekraft die Anzahl Logiernächte hat. Die Wahrheit liegt in den erzielten Durchschnittspreisen pro Logier- oder Zimmernacht resp. im Revpar. Welche Preise wir dem Markt anbieten, wie weit wir bereit sind, die Wochenend- und Gruppenpreise zu senken, damit wir in den Statistiken «gut» dastehen, muss schlussendlich jeder für sich entscheiden. Tatsache aber ist, dass am Schluss jedes Tages nur zählt, was wir unter dem Strich verdient haben, damit wir unser Produkt mit Investitionen laufend den Marktbedürfnissen anpassen können – aus eigener Kraft!

Wie wäre es, wenn wir für unsere Branche einen alternativen Gradmesser zur unseligen Logiernächte-statistik erarbeiten?

Nur 25% der Hotels benützen das von hotelleriesuisse angebotene und bezahlte STR Global Tool – bedenklich! In der Stadt Bern sind es aber bereits über 50% der Hotels und 70% der Hotelzimmer. Mit diesem Tool und diesen Zahlen könnte unsere Branche mit den Tourismusedirektoren, Journalisten und Schweiz Tourismus eine sachlich und fachlich korrekte Diskussion führen.

Wie wäre es, wenn wir mehr Führungsverantwortung übernehmen? Immer noch sind wir Hoteliers allzu sehr Einzelkämpfer. Nehmen wir doch das Problem in die Hand und erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge.

---

---

## STC

Kann es sein, dass heute Bundesreisezentrale, Swisscom, SBB, PostFinance und die Post ausländische Reservationsplattformen benützen, um ihre Inlandbuchungen abzuwickeln?

Wir fordern und unterstützen eine starke schweizerische Reservierungsplattform und setzen unsere Hoffnung und Unterstützung auf STC.

## Rendez-vous Bundesplatz

Wir fördern Anlässe wie das Son & Lumière Spektakel, das neun Wochen lang 500000 Zuschauer nach Bern gelockt hat und das Bundeshaus und den Bundesplatz in einen Lichtzauber verwandelte. Bern hat damit in der Schweiz etwas Einmaliges zu bieten. Friedlich, gratis und ohne Abfallberge. Gespannt warten wir auf die Ausgabe 2013!

Ich freue mich, Sie an der Generalversammlung persönlich zu begrüßen, mit Ihrer Unterstützung neue Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam mit Ihnen und Bern Tourismus am STM 2013 achthundert Touristiker aus der ganzen Welt in Bern willkommen zu heissen. Für Ihr aktives Mitmachen danke ich bereits heute herzlich.

Ihre Präsidentin



Beatrice Imboden

Hotelière

---

# Generalversammlung – Rückblick

---

## Ordentliche Generalversammlung vom 25. April 2012

Für einmal beginnt die ordentliche Generalversammlung von Hotellerie Bern+ Mittelland nicht mit dem geschäftlichen, sondern mit dem unterhaltend-informativen Teil. **Beat Hächler**, Direktor des Alpenen Museums der Schweiz, heisst die interessierten Teilnehmenden willkommen und führt sie auf einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung «**Berge versetzen – eine Auslegeordnung**».

Im Anschluss begrüsst **Präsidentin Beatrice Imboden** im **Forum Yehudi Menuhin** 55 Mitglieder, Partner und Gäste – im Speziellen **Brigitte Roux**, Mitinitiantin Rendez-vous Bundesplatz, **Alec von Graffenried**, Präsident Bern Tourismus und Nationalrat der Grünen Partei der Schweiz, **Guglielmo Brentel**, Präsident hotellerieuisse, sowie **Werner Schmitt**, Gastgeber im Forum Yehudi Menuhin, zur 4. ordentlichen Generalversammlung von Hotellerie Bern+ Mittelland. Einen herzlichen Dank für die vorbildliche und spannende Zusammenarbeit richtet sie an Eveline Neeracher, Präsidentin GastroStadtBern und Umgebung, mit einem Blumenstrauss gratuliert sie Melitta Kronig-Hischier, Leiterin der Geschäftsstelle, zum 10-Jahre-Jubiläum.

In ihren Begrüssungsworten ruft Beatrice Imboden die Mitglieder auf, die Informationskanäle vom und zum Regionalverband rege zu nutzen, damit die entsprechende **Unterstützung bis in die Regionen** gewährleistet werden kann. Ebenso deutlich äussert sie sich zur Preispolitik in Bern und der Region und plädiert, ein vernünftiges Preisniveau zu halten und die **Wertschöpfung auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten an den Beginn aller Überlegungen** zu stellen. Weiter steht die Gründung einer **gemeinsamen Marketinggesellschaft von Kanton und Tourismusorganisationen** im Zuge des revidierten Tourismusentwicklungsgesetzes bevor – die Hotellerie wird sich mit einer **erhöhten Beherbergungsabgabe** konfrontiert sehen.

## Genehmigungen

Die anwesenden Mitglieder genehmigen das **Protokoll** der 3. ordentlichen Generalversammlung, den **Jahresbericht 2011** die **Jahresrechnung 2011** – welche nach Rückstellungen von CHF 10 000.00 für Ferientag und STM 2013 mit einem Gewinn von CHF 1741.36 abschliesst – und das **Budget 2013**.

Das per 1. Januar 2008 eingebrachte **Vermögen der einzelnen Sektionen** wurde bereinigt, **Bern** setzte einen Teil der Mittel für den **Davis Cup** und den **Ausbau des kleinen Bärengrabens** ein. Die verbleibenden Beträge stehen den einzelnen Regionen gemäss Fusionsvertrag bis 31.12.2011 für eigene Aktivitäten zur Verfügung, der Vorstand verlängert diese Frist um zwei Jahre bis 31.12.2013.

Die Mitgliederbetriebe der Stadt Bern und der direkt angrenzenden Gemeinden genehmigen den Antrag des Vorstandes, den Vertrag mit Bern Incoming zu kündigen und die **Verkaufsförderungsabgabe von CHF 0.30 pro Logiernacht** per 1. Januar 2013 direkt an Hotellerie Bern+ Mittelland zu entrichten.

---

## Wahlen

Gemäss Statuten beträgt der Wahlturnus zwei Jahre. Präsidium und folgende Vorstandsmitglieder werden bestätigt:

- **Beatrice Imboden**, Best Western Hotels Bären und Bristol, Bern – **Präsidium**
- **Urs Bühler**, Hotel Bellevue-Palace, Bern
- **Cirillo Fontana**, Hotel Fontana, Twann
- **Thomas Kübli**, Hotels Ambassador & Spa und City am Bahnhof, Bern
- **Markus Lergier**, Bern Tourismus, Bern
- **George Sardi**, Hotel Worbenbad, Worben
- **Patrik Scherrer**, Hotel Allegro, Bern
- **Daniel Siegenthaler**, Hotel Ramada, Bern

Als neues Vorstandsmitglied wird **Vincenzo Ciardo**, ACCOR Hotels, Bern gewählt. Der Sitz vom abtretenden Matthias Stampfli, Landgasthof Bären Langenthal bleibt aufgrund fehlender InteressentInnen vakant.

**Christoph Bohren**, Romantikhôtel Sternen, Kriegstetten und **Thomas König**, Landgasthof Sternen Muri, werden als **Revisoren** bestätigt, **Jost Troxler**, Hotel Goldener Schlüssel, wird als Nachfolger von Jürg Musfeld neu gewählt.

## Referat und Dank

**Alec von Graffenried**, Präsident Bern Tourismus und Nationalrat der Grünen Partei der Schweiz, erläutert in seinem Referat die Chancen und Herausforderung der Tourismus Destination Bern+ Region und gibt den Anwesenden Denkanstösse und Gesprächsstoff mit auf den Weg – in einem ersten Schritt in den Apéro im Bistro las alps im Alpinen Schweizerischen Museum, zu dem die Präsidentin mit einem herzlichen Dank an alle einlädt.

---

---

# Vorstand

---

Seit der letzten umfassenden Berichterstattung im Jahresbericht 2011 befasste sich der Vorstand mit folgenden Themen – welche teilweise auch im laufenden Jahr 2013 Schwerpunkt sein werden.

## Finanzen – Abgaben

### **Verkaufsförderungsfonds**

*(betrifft die Mitgliederhotels der Stadt Bern und der direkt angrenzenden Gemeinden – nachfolgend BERN Hotels genannt)*

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 2012 fliesst die Verkaufsförderungsabgabe von CHF 0.30 ab 1. Januar 2013 direkt an BERN Hotels – mit dem Ziel, diese Gelder weiterhin in den Tourismus zu investieren, die Entscheidung über die Mittelverwendung aber in den eigenen Reihen zu treffen.

Der Vorstand hat in intensiver Zusammenarbeit eine Grundhaltung für die Mittelverwendung definiert und in einem **Reglement** festgehalten. Dieses ist auf dem Extranet aufgeschaltet und wird von den Mitgliederbetrieben von BERN Hotels an der **Generalversammlung vom 24. April 2013 zu genehmigen** sein.

Es beinhaltet im Wesentlichen folgende Aktionsfelder:

- **Imagebildung/Brand Bern** – der Verkaufsförderungsfond BERN Hotels lanciert proaktiv und unterstützt unter dem Brand Bern innovative Vorhaben und Projekte mit internationaler und nationaler Ausstrahlung, von denen die Hotellerie profitieren kann.
- **Bern Botschafter** – der Verkaufsförderungsfond BERN Hotels unterstützt eine treibende Kraft/ Persönlichkeit, die Bern mit seiner Vielzahl an Verkaufsargumenten an die richtigen Stellen trägt, Kontakte zu Unternehmungen und Organisationen sucht und pflegt und Grossevents nach Bern holen kann.

### **BE! Tourismus AG**

Im Rahmen des revidierten Tourismusentwicklungsgesetzes hat der Kanton Bern gemeinsam mit den touristischen Destinationen eine Aktiengesellschaft zur **touristischen Marktbearbeitung** gegründet. Diese wird als kantonale Organisation – mit Daniel Suter, Präsident und Harry John, Direktor – das Basismarketing der einzelnen Destinationen zu deren Entlastung übernehmen.

Der eingesetzte **Marketingausschuss** – mit **Philipp Näpflin**, Hotel Bern, Bern als Vertreter von Hotellerie Bern+ Mittelland – definiert im Rahmen der Marketingstrategie die Handlungsfelder, Segmente und Märkte.

Zur **Finanzierung der AG** trägt wesentlich eine Anhebung der kantonalen Beherbergungsabgabe von CHF 0.60 auf CHF 1.00 sowie allgemeine Staatsmittel in gleicher Höhe bei.

---

---

## **Mobility-Ticket Bern**

Im November 2012 beauftragte Bern Tourismus Herrn Peter Vollmer, das Projekt Mobility Ticket Bern nach zweimaligem Scheitern neu aufzunehmen. Die Idee, den Beherbergungsgästen den Zugang zum öffentlichen Verkehr zu erleichtern, gehört mittlerweile zum State of the Art in den touristischen Destinationen. Sie bietet dem Gast einen bedeutenden Mehrwert und ist gleichzeitig ein wichtiges Verkaufsargument für die Vermarktungsorganisationen.

Nun liegt der Schlussbericht zum Projekt vor, welches der Vorstand überzeugt unterstützt und seit Langem anstrebt. Die Finanzierung des Mobility-Tickets Bern soll über einen Zuschlag von CHF 1.50 pro Logiernacht auf den bisher erhobenen Übernachtungsabgaben erfolgen. Dies erfordert einen politischen Prozess, bei dem die entsprechende Reglementsänderung einer städtischen Volksabstimmung zu unterbreiten ist. Voraussetzung zu diesem Schritt ist die Zustimmung aller betroffenen Organisationen, inklusiv und vor allem von Hotellerie Bern+ Mittelland (Stadt Bern).

## **Airportbus**

Neben mehreren erfolglosen Optimierungsversuchen mit bernmobil, die Busverbindung Bern–Flughafen Bern–Belp kundenfreundlich zu gestalten, setzte sich der Vorstand bei Skywork dafür ein, den Airport-shuttle – bisher exklusiv buchbar für zwei Hotels – für alle Hotels anzubieten.

Stattdessen hat Skywork im Februar 2013 den entsprechenden Vertrag mit Bus & Driver GmbH gekündigt und damit den exklusiv Shuttle für Skywork Gäste zu ausgewählten Berner Hotels komplett gestrichen. Es zeichnet sich eine neue Lösung in direkter Zusammenarbeit zwischen dem Busunternehmen und den Berner Hotels ab.

## **Marketing**

### **Businessplan 2013–2016**

Unter der Leitung von Peder Plaz, BHP Hansen und Partner AG wurde der Businessplan 2009–2013 überarbeitet und einer Analyse zu umgesetzten und pendenten Massnahmen sowie zu Veränderungen im touristischen Umfeld unterworfen.

Das überarbeitete Führungsinstrument mit den Schwerpunkten für die nächsten vier Jahre ist im Extranet abrufbar.

---

## Marke Bern

Die Marke Bern umfasst das von Bern Tourismus im April 2010 entwickelte Erscheinungsbild. Sie wurde so konzipiert, dass sie auch von Dritten verwendet werden kann. Hotellerie Bern+ Mittelland nutzt diese Synergien und stellt sich bei

- Aktivitäten und Sponsoring als BERN Hotels unter die Dachmarke Bern
- Verbandsaktivitäten nach wie vor unter das Branchenlogo

**BERN<sup>+</sup>**  
**HOTELS**

**Bern<sup>+</sup> Mittelland**  
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association

## Zusammenarbeit mit partnerschaftlichen Unternehmungen, Verbänden, Organisationen

hotelleriesuisse / Hotelierevereine CH-Städte / Hotelier-Verein Berner Oberland / Hotel & Gastro formation / Berufsbildungszentren / GastroStadtBern und Umgebung / GastroBern / Tourismusorganisationen Bern+ Region (Bern Tourismus), Jura, Drei Seenland, Solothurn / beco – Berner Wirtschaft / HIV / KMU / BERNcity / Wirtschaftsraum Bern / Kommunale Behörden / Vereinigung der Stadt Bern – idée Bern / Wir leben Bern / Kultur / Museen / Kongress- und Eventorganisatoren

## Buchungsplattform STC

Hotellerie Bern+ Mittelland begrüsst die strategische Partnerschaft von hotelleriesuisse mit Switzerland Travel Center AG (STC) und hat in einem gemeinsam verfassten Factsheet mit den Hotelierevereinen CH-Städte Inputs und Kriterien bei hotelleriesuisse eingereicht. Diese fliessen nun in die Optimierung der Plattform ein – mehr dazu wird an der Generalversammlung vom 24. April 2013 zu erfahren sein.

## Grossveranstaltungen

Die zunehmende Bedeutung von Bern als Kongressstadt und die wachsende Positionierung im Eventbereich für Sport- und Kulturveranstaltungen lassen massiven Optimierungs- und Handlungsbedarf sowohl in der Akquisition wie in der Organisation erkennen. Hotellerie Bern+ Mittelland engagiert sich in Zusammenarbeit mit der Stadt und verschiedenen Organisationen in diesem Projekt.



---

---

## Qualitätsförderung berufliche Grundbildung Gastronomie

Die Ausbildungsqualität im Gastgewerbe muss besser, Lehrvertragsauflösungen und Durchfallquoten reduziert und schwächere Lernende umfassender begleitet werden – dies fordern das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern und die Organisationen der Arbeitswelt – HGF Bern, Hotellerie Bern+ Mittelland, Hotellerie Berner Oberland, GastroBern, HGF Weggis, hotelleriesuisse und Hotel und Gastro Union Bern. Das Projekt QualiGastro soll – vorerst in einer Versuchsphase bis 2015 – Abhilfe schaffen. Im Zentrum stehen Beratung und Unterstützung von Lehrbetrieben, welche Schwierigkeiten im Ausbildungsbereich haben, sowie fachspezifische Weiterbildungsveranstaltungen. Ausgewiesene Fachpersonen werden durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt vermittelt.  
[www.erz.be.ch/qualigastro](http://www.erz.be.ch/qualigastro)

## Ressorts und Vertretungen

**PRÄSIDENTIN**, *Vorstand Bern Tourismus*

**Beatrice Imboden**, Best Western Hotels Bären und Bristol, Bern

**VIZEPRÄSIDENT**, *Nachhaltigkeit und Energie / Destination Solothurn, Hotel & Gastro formation Solothurn*

**Daniel Siegenthaler**, Hotel Ramada, Solothurn

**Finanzen/Events**

**Urs Bühler**, Hotel Bellevue-Palace, Bern

**Kettenhotellerie/Messen**, *Berufsbildungskommission hotelleriesuisse, Hotel & Gastro formation Bern*

**Vincenzo Ciardo**, ACCOR Hotels, Bern

**Destination Biel**, *Vorstand Ausschuss Biel – Seeland Tourismus*

**Cirillo Fontana**, Hotel Fontana, Twann

**IT-Bereich**

**Thomas Kübli**, Hotels Ambassador & Spa/City am Bahnhof, Bern

**Bern Tourismus**

**Markus Lergier**, Direktor Bern Tourismus

*Austritt per 24. April 2013*

**Aus- und Weiterbildung**, *Hotel & Gastro formation, Fachausschuss BBZ und QualiGastro Biel*

**Georg Sardi**, Hotel Worbenbad, Worben

**hotelleriesuisse**, *Vorstand Bern Tourismus*

**Patrik Scherrer**, Hotel Allegro, Bern

*Austritt per 24. April 2013*

**Destination Bern Land**

**vakant**

**Geschäftsstelle**, *Geschäftsführerkonferenz hotelleriesuisse, Vorstand Wir leben Bern*

**Melitta Kronig-Hischier**

**Mitglied**, *Vorstand Tourismus Kanton Solothurn*

**Peter Lustenberger**, Hotel Storchen, Schönenwerd

# Mitglieder

Mitgliederbestand	Anzahl Mitglieder		Anzahl Zimmer	
	2011	2012	2011	2012
<b>Aktivmitglieder</b>				
5 Stern Superior	2	2	225	227
4 Stern Superior	2	2	197	197
4 Stern	16	16	1 311	1 278
3 Stern Superior	4	5	120	161
3 Stern	34	33	1 140	1 122
Unique/Unikat	3	1	37	13
2 Stern Superior	0	1	0	96
2 Stern	5	4	218	93
2 Stern Superior	0	1	0	102
1 Stern	3	2	152	46
Swiss Lodge	3	3	25	30
Nicht/nach nicht klassiert (*)	11	10	458	415
<b>Total Aktivmitglieder</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>3 883</b>	<b>3 780</b>
<b>Kliniken/Stiftungen</b>	2	2		
<b>Restaurants</b>	18	18		
<b>Passivmitglieder</b>	15	15		

## Verschränkung

An der Delegiertenversammlung hotelleriesuisse vom 25. November 2010 haben die Delegierten der Statutenrevision 2010 und damit dem Artikel 5 Verbandsstruktur und Mitgliedschaft zugestimmt. Dieser bestimmt, dass die Mitgliedschaft der Hotels in der Schweiz auf allen organisatorischen Ebenen (national, regional – und, falls vorhanden, sektionenweise) unabdinglich und zwingend ist. Das würde im Fall von Hotellerie Bern+ Mittelland bedeuten, dass die Betriebe (\*), welche bis anhin Mitglied beim Regionalverband waren, ab spätestens 31. Dezember 2013 auch dem Dachverband hotelleriesuisse angeschlossen sein müssten.

Die Hotelierevereine der CH-Städte sind bei hotelleriesuisse vorstellig geworden und haben die Konsequenzen für Regionalverbände klar aufgezeigt. Diese können bei einer vollumfänglichen Verschränkung bis zum Austritt der Mitglieder aus den Regionalverbänden führen. Die Inputs wurden an der Strategiesitzung der hotelleriesuisse Verbandsleitung eingehend diskutiert und Alternativen und mögliche Szenarien aufgezeigt. Im Moment befasst sich die operative Ebene von hotelleriesuisse mit der Konkretisierung von allfälligen Anpassungen. Diese werden den PräsidentInnen der Regionalverbände an den nächsten Beiratsitzungen präsentiert.

---

# Geschäftsstelle

---

Die Geschäftsstelle ist das Service-Center von Hotellerie Bern+ Mittelland. Sie ist Informationsplattform nach innen, Kommunikationspartner nach aussen und das Bindeglied dazwischen. Ihr obliegt es, die administrativen und organisatorischen Arbeiten zu erledigen, die vom Vorstand beschlossenen Aktivitäten umzusetzen und den Informationsfluss zwischen hotelleriesuisse und der Basis zu gewährleisten.

Im Zentrum aller Aufgaben stehen die Bündelung der Mitgliederinteressen und deren konsequente Vertretung gegenüber Politik, Wirtschaft und der weiteren Öffentlichkeit. Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und die entsprechende Sensibilität für die Branchenbelange wie folgt zu erreichen:

## Informationsplattform nach innen

- [www.bernplussmittelnd.ch](http://www.bernplussmittelnd.ch) / Extranet
- elektronischer Newsletter
- Generalversammlung im Forum Yehudi Menuhin, Bern mit Besuch des Alpinen Museums der Schweiz
- Hotelstamm mit Führung im Bundeshaus und Besichtigung des Ton- und Lichtspektakels von Rendez-vous Bundesplatz
- Workshop: Antistress Seminar mit Daniel Affolter
- Mitgliederbefragungen und -informationen zu *tourismusrelevanten Vorlagen an den Sessionen / Tourismusentwicklungsgesetz Kanton Bern / Mehrwertsteuer / Zweitwohnungsinitiative / Neue Berufe: Hotel- und Gastrofachfrau/-mann*
- Einladungen und Angebote zu Events im Raum Bern  
*Rock the Ballet / Dällebach Kari / Rendez-vous Bundesplatz*
- Hoteliertreffs am letzten Montag des Monats

## Kommunikationsplattform nach aussen – in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

- Stellungnahmen zu aktuellen Themen und Anlässen  
*Tourismusentwicklungsgesetz, Nachtleben Bern*
- Imagepflege gegenüber Politik und Medien  
*Der Festtagswunsch an National- und Ständerat wurde gemeinsam mit BERNcity, Bern Tourismus, GastroStadtBern und Umgebung und Hotellerie Bern+ Mittelland übermittelt.  
Statements und Mitteilungen im BERNpunkt und Wirtschaftsflash des Wirtschaftsraums Bern, in der Bärner Channe, im Magazin Bärn, in der baernbox*
- Koordinieren und Umsetzen der gemeinsamen Aufgaben von Hotellerie Bern+ Mittelland und GastroStadt Bern und Umgebung
- Einbindung von Wirtschaft, Politik und Tourismus in Verbandsaktivitäten  
*Einladung zu Generalversammlung, Hotelstamm, HR- und Wirtschaftsforum, Museumsnacht*
- Attraktivitätssteigerung des touristischen Angebotes  
*RailAway Package für das Ton- und Lichtspektakel Rendez-vous Bundesplatz 2012*
- Unterstützung von Events  
*HR- und Wirtschaftsforum Forum / Museumsnacht Bern / Nationalfeiertag / Rendez-vous Bundesplatz / Klitschko Boxkampf*

---

---

## Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

- **hotelleriesuisse** – Einsitz in der Geschäftsführerkonferenz / Sensibilisierung für politische Schlüsselthemen / Rückmeldung zu aktuellen Umfragen
- Regelmässiger Austausch mit den Branchenverbänden der **CH-Städte** Basel, Luzern, Zürich und St. Gallen
- Kontaktpflege zu **Partnern, Gönnern und Förderungsmitgliedern** im Rahmen des Sponsorenkonzeptes
- Intensivieren der Zusammenarbeit und Umsetzen gemeinsamer Aktivitäten mit **Behörden und branchenverwandten Organisationen**
- **Vertretungen und Repräsentationen** von Hotellerie Bern+ Mittelland an **Veranstaltungen**

## Nachwuchsförderung

- **Please disturb – Tag der offenen Zimmertüren**  
Am 16. September 2012 öffneten die Mitgliederbetriebe von Hotellerie Bern+ Mittelland zum zweiten Mal ihre Türen und gewährten über 600 Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen – mit dem Ziel, das Interesse für die Berufe in der Hotellerie zu wecken.
- **Culinaria 2012 Biel**  
Im Hinblick auf den massiven Rückgang von AbgängerInnen aus der Volksschule und dem zu erwartenden Fachkräftemangel stellte das BBZ Biel dem interessierten Publikum an der Culinaria 12 die Berufsfelder Gastronomie und Bäcker-Konditor-Confiseur vor.

## Administrative Aufgaben

- Vorstandssitzungen / Klausuren / Protokollführung
- Adressverwaltung
- Finanzbuchhaltung und Budgeterstellung
- Verschränkung und Akquisition Mitgliedschaften hotelleriesuisse – Hotellerie Bern+ Mittelland
- Sponsorenkonzept

### **Geleitet wird die Geschäftsstelle von**

Melitta Kronig-Hischier  
Hotellerie Bern+ Mittelland  
Standstrasse 8  
3000 Bern 22

Tel. 031 964 22 48  
Fax 031 964 22 47  
hotellerie@bernplussmittelland.ch

---

---

# Aus der Region

---

## Solothurn

### **Aus dem Jahresrückblick Region Solothurn Tourismus**

- Die Entgegennahme des MILESTONE. Tourismuspreis Schweiz für das Projekt Solothurn Services und Seminarreihe Solothurn stellt den touristischen Höhepunkt des Jahres 2012 dar.
- Die erstmalige Verleihung des kantonalen Tourismuspreis in der Höhe von CHF 5000.00 für innovative Angebote geht an den Berghof Montpelon in Gänsbrunnen.
- Die Region Solothurn ist Mitglied der Destination Jura & Drei-Seen-Land, welche engagiert weitergeführt wird. Die entsprechende Destinationsvermarktungsgesellschaft wird aufgestartet.
- Die touristischen Regionen setzen sich für einen griffigen Tourismusartikel im neuen Wirtschaftsgesetz des Kantons Solothurn ein.
- Unter der Leitung von Iris und Peter Kofmel wird die Tradition der Solothurn Classics wieder aufgenommen.
- Zahlreiche Infrastrukturerweiterungen weisen darauf hin, dass der Glaube an das touristische Wertschöpfungspotenzial ungebrochen ist.

---

---

# Schlüsselthemen 2013

---

## **Bern+ Mittelland**

### **Lobby in der Tourismuspolitik**

Unsere Aufmerksamkeit gilt den von hotelleriesuisse aufgeführten Schlüsselthemen in den Bereichen

- Arbeitsmarkt: Initiativen Mindestlohn / Für gerechte Löhne / Gegen Masseneinwanderung
- Aussenwirtschaft: Öffnung Agrar- und Lebensmittelmarkt
- Bildung: Vergleichbarkeit von Berufsbildungsabschlüssen / Finanzierung der höheren Berufsbildung
- Finanzen und Steuern: Reform der Mehrwertsteuer / MwSt – Sondersatz für Beherbergung
- Gesundheit und Prävention: Revision Lebensmittelgesetz

um nur einige davon zu nennen – mehr dazu unter [www.hotelleriesuisse.ch](http://www.hotelleriesuisse.ch)

### **Statutenrevision**

Mit dem Ablauf der Übergangsfrist für die Vollverschränkung der Mitgliedschaften hotelleriesuisse – Hotellerie Bern+ Mittelland (inkl. den noch zur Diskussion stehenden Anpassungen) per 31.12.2013 sowie der neuen Mitgliederkategorie Jugendherbergen steht eine Statutenrevision an.

### **Nachhaltigkeit**

Die CO<sub>2</sub>-Verordnung regelt die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Brennstoffe wie Heizöl und Erdgas. Für Hotelbetriebe besteht die Möglichkeit, sich unter gewissen Voraussetzungen von dieser CO<sub>2</sub>-Abgabe befreien zu lassen.

Eine Befreiung ist ab dem 1. Januar 2013 oder ab einem Folgejahr möglich und dauert in jedem Fall bis 2020.

Die Frist für das Gesuch um Befreiung läuft am 1. Juni 2013 aus, ein Merkblatt zu den Voraussetzungen liegt vor. Die Website des Bundesamtes für Umwelt <http://www.bafu.admin.ch> beinhaltet weitere Details.

### **Zusammenarbeit Regionalverbände**

Hotellerie Bern+ Mittelland wird – mit den entsprechenden Regionalvertretern im Vorstand als Bindeglied – die Anliegen der Mitgliederbetriebe in die Verkaufs- und Marketingaktivitäten der Marketingorganisationen einbringen und die Zusammenarbeit in den Berührungspunkten fördern und unterstützen.

## **Bern**

### **Mittelverwendung der Verkaufsförderungsabgabe**

Ab dem 1. Januar 2013 stehen Hotellerie Bern+ Mittelland rund CHF 200 000.00 zur Verfügung, welche vollumfänglich in den Tourismus investiert werden. Eine umsichtige Mittelverwendung gemäss Reglement steht an vorderster Stelle der Verbandsaktivitäten.

### **Grossevents in Bern**

Die Bestrebungen, optimale Rahmenbedingungen und Strukturen für Akquisition und Durchführung von Grossevents zu schaffen, werden vorangetrieben, um die Positionierung der Stadt Bern als erfolgreiche Kongress- und Eventsstadt auszubauen und zu festigen.

### **Mobility Ticket Bern**

Die Mitgliederhotels der Stadt Bern werden an der Generalversammlung darüber entscheiden, ob das Mobility Ticket zu den ausgearbeiteten Konditionen in der Stadt Bern eingeführt werden kann.

---

# Hotellerie Bern+ Mittelland und andere Veranstaltungen

---

## **QIN und seine Terrakottakrieger – kulturelles Highlight im Bernischen Historischen Museum**

Erstmals besucht eine ganze Gruppe von echten Terrakottakriegern aus Qin Shi Huangdis monumentalem Kaisergrab die Schweiz und präsentiert sich vom 15. März bis 17. November 2013 im Bernischen Historischen Museum der Öffentlichkeit. Erwartet werden ein gewaltiges Medieninteresse, rund 500 000 BesucherInnen und einige 10 000 Logiernächte.

## **Tourismuspreis Kanton Solothurn**

Zum zweiten Mal würdigt der Kanton Solothurn herausragende Projekte und Persönlichkeiten in der Solothurner Tourismuslandschaft mit einem Tourismuspreis. Die Auszeichnung steht für Innovation, fördert den Transfer von Know-how und steigert die Attraktivität der Destination Solothurn. Die Verleihung des mit CHF 5000.00 dotierten Tourismuspreis Kanton Solothurn findet anlässlich der Mitgliederversammlung am 21. Mai 2013 in Olten statt.

## **Gaststadt Bern an der BEA Pferd 2013 / 3.–12. Mai 2013**

Die Stadt Bern wird Gaststadt an der BEA Pferd 2013 sein und mit ihr auch Hotellerie Bern+ Mittelland mit einem Kleinsthotel. Sechs Themenzimmer aus der Stadt Berner Hotellerie werden während der BEA Pferd 2013 zu Mittags- und Nachtschlaf angeboten. Reservationen, Buchungen und Betreuung der Gäste obliegen Lernenden aus den entsprechenden Betrieben.

## **STM und Schweizer Ferientag 2013**

Vom 28. Mai bis 2. Juni 2013 finden in Bern der Schweizer Ferientag und der STM (Swiss Travel Mart) statt. Dabei handelt es sich um die wichtigste Incoming-Veranstaltung im Schweizer Tourismus.

500 ausgewählte Tourismusfachleute, 50 Kongressorganisatoren und die wichtigsten touristischen Medien aus aller Welt lassen sich von 300 Anbieterinnen und Anbietern aus der Schweiz über das Produkt Schweiz informieren.

Am 1. Juni 2013 findet der Host City Abend statt, an dem sich Bern vorstellen und präsentieren darf. Ziel von Bern Tourismus und Hotellerie Bern+ Mittelland ist es, die Marke Bern gemeinsam mit Partnern erlebbar zu machen, Gastfreundschaft zu leben und spannende Plattformen für ein nachhaltiges Networking anzubieten.

Hotellerie Bern+ Mittelland unterstützt diesen Anlass mit CHF 50000.00.

---

---

### **Bern Mountain Bike EM 2013 / 20.–23. Juni 2013**

1 500 Sportler und Betreuende aus gut 30 Nationen treffen sich auf dem Gurten und in der Stadt Bern zu den Mountainbike & Trial Europameisterschaften.

### **Workshops zu rechtlichen Themen / Modul I – Dienstag, 20. August 2013**

Das Modul I der Workshop Serie von hotelleriesuisse –

- Die Arbeitszeitkontrolle und die Arbeitszeit- und Ruhezeitbestimmungen finden am Dienstag, 20. August 2013 statt.

Als weitere Module sind

- Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses / Kündigungsanfragen
  - Das Arbeitsgesetz im Gastgewerbe
- vorgesehen.

### **Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest in Burgdorf / 30. August – 1. September 2013**

Es werden rund 250 000 Besucherinnen und Besucher und eine Ausstrahlung bis in unser gesamtes Regionalverbandsgebiet erwartet.

### **Flower Carpet in Bern**

Offiziell wurde der erste Floral Carpet im Jahr 1971 vom Landschaftsarchitekten E. Stautemans auf dem Grand-Place in Brüssel geschaffen – weitere folgten in verschiedenen Städten wie London, Paris, Amsterdam oder Buenos Aires.

Mitte August 2013 darf sich nun auch die Stadt Bern an einem farbenfrohen, duftenden Blument Teppich erfreuen. Ermöglichen wird dies die belgische Botschafterin, Ms Raka Singh. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, ihre jeweiligen Wirkungsstätten mit einem Blumengruss zu beschenken. Hotellerie Bern+ Mittelland freut sich sehr über diese grosszügige Geste und unterstützt Ms Raka Singh in ihrem Vorhaben.

### **«Please Disturb» – Tag der offenen Zimmertür / Sonntag, 20. Oktober 2013**

Am Sonntag, 20. Oktober 2013 öffnen die Mitgliederbetriebe von Hotellerie Bern+ Mittelland zum dritten Mal ihre Türen und gewähren einen Blick auf die Berufe in der Hotellerie und hinter die Kulissen der Betriebe.



---

---

### **Rendez-vous Bundesplatz 2013**

330 000 Zuschauerinnen und Zuschauer während 6 Wochen im Jahr 2011, über eine halbe Million während 9 Wochen im Jahr 2012 – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und über die wir uns sehr freuen. Gerne wagen wir einen Blick nach vorne und sind gespannt, welche Überraschungen eine allfällige dritte Ausführung des zauberhaften Ton- und Lichtspektakels mit sich bringen wird.

«Rendez-vous Bundesplatz 2013 – sagenhaft» tönt äusserst vielversprechend und lässt hoffen, dass der Umsetzung nichts im Weg steht. Auf die Unterstützung von Hotellerie Bern+ Mittelland kann der Organisator Starlight Events auf jeden Fall zählen.

### **19. HR- und Wirtschaftsforum / Dienstag, 21. Januar 2014**

Hotellerie Bern+ Mittelland unterstützt diesen Anlass als Sponsor und erhält damit die Möglichkeit, Mitglieder und Gäste auch im nächsten Jahr zu einem spannenden Abend mit hochkarätigen Referenten und brisanten Themen aus den Bereichen HR und Wirtschaft einzuladen.

### **Museumsnacht Bern 2014 / Freitag, 21. März 2014**

Nicht mehr weg zu denken aus unserem kulturellen Angebot – die Museumsnacht Bern jeweils gleich zu Frühlingsbeginn. Hotellerie Bern+ Mittelland unterstützt diesen Anlass, welcher mit seinem Licht weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt, mit Überzeugung.

### **Special Olympics National Summer Games / 29. Mai–1. Juni 2014**

Während drei Tagen werden sich über 1 500 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung zu den National Summer Games in Bern treffen. 500 Betreuungspersonen und noch mal so viele Volunteers werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

# Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Verlust von CHF 8796.85 ab, welcher vollumfänglich zu Lasten des Vereinsvermögens von Hotellerie Bern+ Mittelland geht.

BILANZ PER 31.12.2012			ERFOLGSRECHNUNG 2012		BUDGETS 2013, 2014		
Aktiven	Eröffnung	Saldo	Ertrag	Budget 12	Rechnung 12	Budget 13	Budget 14
Kassa Bern+ Mittelland	605.85		Beiträge Aktiv-/ Passivmitglieder	125 000.00	118 889.00	125 000.00	120 000.00
Postscheck Bern+ Mittelland	1 999.06		Beiträge Partner/ Sponsoring	20 000.00	17 800.00	20 000.00	20 000.00
Kontokorrent Valiant – Bern+ Mittelland	32 172.42		Zinserträge/ Diverses	400.00	245.25	400.00	400.00
Kontokorrent Valiant – bernhotels	7 193.54		<b>Total Ertrag</b>	<b>145 400.00</b>	<b>136 934.25</b>	<b>145 400.00</b>	<b>140 400.00</b>
Kontokorrent Valiant – Biel plus	6 699.12		<b>Aufwand</b>				
Kontokorrent Valiant – Solothurn	3 930.60		<b>Verwaltungskosten</b>	<b>81 000.00</b>	<b>80 324.05</b>	<b>83 000.00</b>	<b>93 000.00</b>
Anlagekonto DC Bank – bernhotels	1 480.05		Mandatskosten	50 000.00	48 600.00	53 000.00	60 000.00
Wertschriften – Bern+ Mittelland	7 080.00		Vorstand / Delegierte hs	16 000.00	18 676.30	18 000.00	18 000.00
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>61 160.64</b>		Aus-/ Weiterbildung – Klausur	2 000.00	731.40	1 000.00	1 000.00
Debitoren Bern+	9 330.70		Büromaterial/ Porti/ Tel	6 000.00	10 593.65	7 000.00	10 000.00
./ . Delkredere	-466.50	8 864.20	Internet/ Hosting	3 000.00	1 413.80	3 000.00	3 000.00
Guthaben Verrechnungssteuer		43.75	Diverses	4 000.00	308.90	1 000.00	1 000.00
<b>Forderungen</b>	<b>8 907.95</b>		<b>Aktivitäten/ PR/ Marketing</b>	<b>54 000.00</b>	<b>56 846.25</b>	<b>56 000.00</b>	<b>37 000.00</b>
<b>vorausbezahlte Forderungen/ TA</b>	<b>695.00</b>		Mitgliederanlässe	15 000.00	7 663.40	12 000.00	10 000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>70 763.59</b>		Workshops/ Infoanlässe	5 000.00	0.00	3 000.00	1 000.00
			Qualitätsförderung Ausbildung		8 089.20	4 000.00	6 000.00
<b>Passiven</b>	<b>Eröffnung</b>	<b>Saldo</b>	PR-Aktionen – Events	12 000.00	21 065.70	20 000.00	10 000.00
Kreditoren		3 357.60	Please disturb	10 000.00	13 140.30	15 000.00	8 000.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3 357.60</b>	Rückstellungen Give-Aways	5 000.00	0.00	0.00	0.00
Im Voraus bezahlte Erträge		570.00	Rückstellungen STM 2013	5 000.00	5 000.00	0.00	
Rückstellungen Bern+ Mittelland/ Give-aways		5 681.55	Politik	2 000.00	1 887.65	2 000.00	2 000.00
Rückstellungen Bern+ Mittelland/ STM		40 000.00	<b>Beiträge/ Verkaufsförderung</b>	<b>8 000.00</b>	<b>7 758.00</b>	<b>8 000.00</b>	<b>8 000.00</b>
Eingebrachte Mittel		19 303.31	Beiträge Verbände/ Bern Incoming	7 000.00	6 894.00	6 000.00	6 000.00
<b>Rückstellungen/ eingebrachte Mittel</b>		<b>65 554.86</b>	Verkaufsbroschüren	1 000.00	864.00	2 000.00	2 000.00
<b>Vereinsvermögen Bern+ Mittelland</b>		<b>10 647.98</b>	<b>Diverses</b>	<b>1 000.00</b>	<b>802.80</b>	<b>1 000.00</b>	<b>1 000.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>79 560.44</b>	Steuern	500.00	160.05	500.00	500.00
<b>Verlust</b>		<b>-8 796.85</b>	a.o. Erfolg/ Deb-Verluste		642.75		
			Diverses	500.00		500.00	500.00
	<b>70 763.59</b>	<b>70 763.59</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>144 000.00</b>	<b>145 731.10</b>	<b>148 000.00</b>	<b>139 000.00</b>
			<b>Total Ertrag</b>	<b>145 400.00</b>	<b>136 934.25</b>	<b>145 400.00</b>	<b>140 400.00</b>
			<b>Total Aufwand</b>	<b>144 000.00</b>	<b>145 731.10</b>	<b>148 000.00</b>	<b>139 000.00</b>
			<b>Gewinn/ Verlust</b>	<b>1 400.00</b>	<b>-8 796.85</b>	<b>-2 600.00</b>	<b>1 400.00</b>

## EINGEBRACHTE MITTEL

	01. Jan 12	31. Dez 12	Verwendung	
<b>Total</b>	<b>80 402.56</b>	<b>19 303.31</b>	<b>61 099.25</b>	
<b>Bern</b>	66 519.69	8 673.59	57 846.10	Museumsnacht / Rendez-vous Bundesplatz / Klitschko
<b>Biel</b>	6 950.42	6 699.12	251.30	Abschiedsgeschenk BBZ
<b>Solothurn</b>	6 932.45	3 930.60	3 001.85	Tourismuspreis Solothurn

## Revisorenbericht 2012

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren von Hotellerie Bern+ Mittelland haben die vorliegende Jahresrechnung 2012 einer eingehenden Prüfung unterzogen und beantragen in ihrer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren, diese zu genehmigen und den Vorstandsmitgliedern Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren  
Thomas König, Muri / Jost Troxler, Bern

Bern, 11. März 2013

# Partnerschaften

Seit geraumer Zeit kann Hotellerie Bern+ Mittelland auf eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmungen zurückblicken und auf deren Unterstützung zählen. Mit den jährlichen Beiträgen als Partner, Gönner oder Förderungsmitglieder öffnen sich den Unternehmungen spannende Kommunikations- und Begegnungsplattformen zu den Mitgliederbetrieben von Hotellerie Bern+ Mittelland.  
[www.bernplustmittelnd.ch](http://www.bernplustmittelnd.ch)

## Partner



Champagne Laurent-Perrier Suisse, 1260 Nyon  
[www.laurent-perrier.com](http://www.laurent-perrier.com)



Feldschlösschen Getränke AG CH, 4310 Rheinfelden  
[www.feldschloesschen.com](http://www.feldschloesschen.com)



Remas AG, Recycling Maschinen, 8832 Wollerau  
[www.remas.ch](http://www.remas.ch)



Schwob AG, 3401 Burgdorf  
[www.schwob.ch](http://www.schwob.ch)

## Gönner



Cosmetics International

ADA Cosmetics International GmbH,  
6300 Zug  
[www.ada-cosmetics.com](http://www.ada-cosmetics.com)



Hediger Beat, Gemüse en gros,  
3225 Müntschemier



Bären-Taxi AG, 3007 Bern  
[www.baerentaxi.ch](http://www.baerentaxi.ch)



Leinenweberei Bern AG, 3000 Bern 22  
[www.lwbern.ch](http://www.lwbern.ch)



Blaser Café AG, 3001 Bern  
[www.blasercafe.ch](http://www.blasercafe.ch)



Mérat & Cie AG, 3000 Bern 14  
[www.merat.ch](http://www.merat.ch)



Bommer+Partner, 3004 Bern  
[www.bommer-partner.ch](http://www.bommer-partner.ch)



Merkur Kaffee AG, 3052 Zollikofen  
[www.merkurkaffee.ch](http://www.merkurkaffee.ch)



Bucherer AG, 3011 Bern  
[www.bucherer.com](http://www.bucherer.com)



Nova Taxi AG, 3000 Bern 9  
[www.novataxi.ch](http://www.novataxi.ch)



Cash+Carry Angehrn, 9200 Gossau  
[www.cca-angehrn.ch](http://www.cca-angehrn.ch)



Wäscherei Papritz AG, 3426 Rüttligen/  
Aefligen, [www.waeschereipapritz.ch](http://www.waeschereipapritz.ch)



egetaepper a/s  
[www.egecarpet.com](http://www.egecarpet.com)



Wyhus Belp AG, 3123 Belp  
[www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)



Faro Reinigungen AG, 3000 Bern 22  
[www.faro.ch](http://www.faro.ch)



Zweifel Pomy-Chips AG, 8049 Zürich  
[www.zweifel.ch](http://www.zweifel.ch)



Giger Café AG, 3052 Zollikofen  
[www.giger-cafe.ch](http://www.giger-cafe.ch)

## Förderungsmitglieder

Bahnhof Parking AG Bern, Coca Cola Beverages AG Bolligen, Gipser- und Malergenossenschaft Bern, Gourmador-frigemo AG Zollikofen, HACO AG Gümligen, Henri Badoux SA Aigle, Jordi + Partner AG Bern, Krebs Weinbau, 2513 Twann, Loeb AG Bern, Marti Metzgerei AG Herzogenbuchsee, Neuenschwander-Neutair AG Zollikofen, Niederer AG Ostermündigen, Schütz & Co. Berner Molkerei Bern, Stadtmühle Schenk AG Ostermündigen

## Agenda 2013

15. April 2013	Tag des bernischen Gastgewerbes GastroBern / Bern
<b>24. April 2013</b>	<b>Generalversammlung Hotellerie Bern+ Mittelland Hotel Innere Enge, Eventzelt Jazzfestival / Bern</b>
<b>3.–12. Mai 2013</b>	<b>Gaststadt Bern an der BEA Pferd 2013 / Bern</b>
6. Mai 2013	Mitgliederversammlung Region Solothurn Tourismus / Solothurn
7. Mai 2013	Generalversammlung GastroStadtBern und Umgebung / Worb
13. Mai 2013	Mitgliederversammlung Tourismus Biel-Seeland / Aarberg
21. Mai 2013	Mitgliederversammlung Kanton Solothurn und Verleihung 2. Tourismuspreis Kanton Solothurn / Olten
<b>28. Mai–2. Juni 2013</b>	<b>Schweizer Ferientag und STM (Swiss Travel Mart) / Bern</b>
3./4. Juni 2013	Delegiertenversammlung hotelleriesuisse / Brienz
18. Juni 2013	Mitgliederversammlung Bern Tourismus / Langnau
27. Juni 2013	Abschlussfeier Gastgewerbe Region Seeland – Jura Bernois / Biel
3. Juli 2013	Abschlussfeier Gastgewerbe Region Solothurn / Solothurn
8. Juli 2013	Abschlussfeier Gastgewerbe Region Bern Mittelland / Thun
6.–10. September 2013	BAM – Berner Ausbildungsmesse / Bern
<b>20. Oktober 2013</b>	<b>Please disturb – Tag der offenen Zimmertüren</b>
28. November 2013	Herbst-Delegiertenversammlung hotelleriesuisse / Zürich

### Hotellerie Bern+ Mittelland

Standstrasse 8

Postfach 766

3000 Bern 22

Fon 031 964 22 48

Fax 031 964 22 47

[hotellerie@bernplussmittelnd.ch](mailto:hotellerie@bernplussmittelnd.ch)

[www.bernplussmittelnd.ch](http://www.bernplussmittelnd.ch)

Geschäftsleitung Melitta Kronig-Hischier